

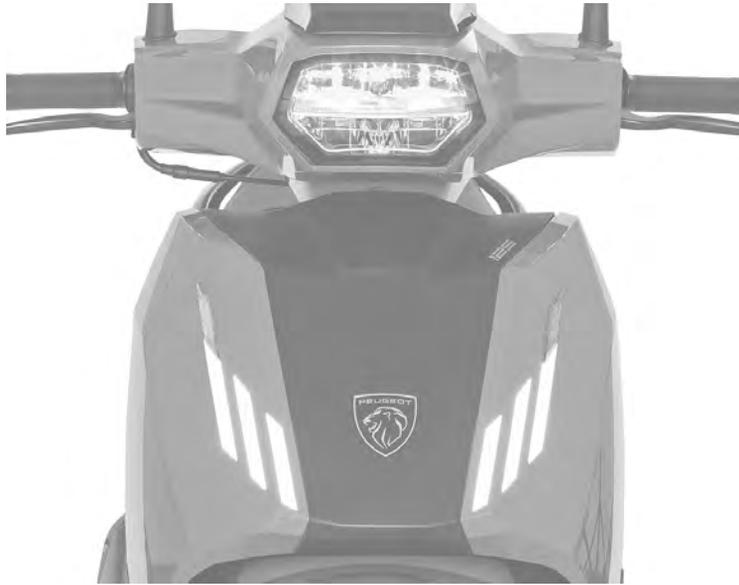


PEUGEOT
MOTOCYCLES

PEUGEOT TWEET FL

**Livret de bienvenue
& d'entretien**

Welcome
& maintenance booklet



Bienvenue

FR

Welcome

GB

Herzlich willkommen

DE

Benvenuto

IT

Bienvenidos

ES

Welkom

NL

Καλώς ήρθατε

GR

Välkommen

SE

Bem-vindo

PT

Tervetuloa

FI

Velkommen

DK

INHALTSVERZEICHNIS

Prüfung vor Lieferung.....	1
Hinweise.....	2
Diagnose und personenbezogene Daten.....	2
Herstellergarantie.....	3
Wichtig.....	6
Einzusetzende Produkte.....	6
Wartungshinweise.....	6
Reinigen des Fahrzeugs.....	6
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	7
Längere Stilllegung und Lagerung.....	7
Schnellstartanleitung.....	8
Starten und Fahren.....	8
Bremsen 	8
Anhalten und Parken des Fahrzeugs 	9
Bedienelemente.....	9
Instrumente.....	10
Digitalanzeige.....	10
Kontrollleuchten.....	10
Ausstattungs-elemente.....	11
Einstellung der Stoßdämpfer *.....	11
Taschenhaken.....	11
Seitenständer *.....	11
Tipps.....	12
Versorgung mit Kraftstoff.....	12
Überprüfung des Motorölstands 	12
Regelmäßige Wartung.....	13
Übersicht über die regelmäßigen Wartungen TWEET 50 CC.....	14
Übersicht über die regelmäßigen Wartungen TWEET 125 / 200 CC.....	17

HALTERDATEN

Name:
.....
Vorname:
.....
Adresse:
.....
Postleitzahl:
.....
Ort:
.....
Telefon:
.....
Modell:
.....
Farbe:
.....
Motornummer:
.....

PRÜFUNG VOR LIEFERUNG

Fahrgestellnummer: VGA

Der Vertragshändler muss die Übergabeinspektion vor Auslieferung vornehmen und das Inspektionsprotokoll des gelieferten Fahrzeugs übergeben.

Prüfung bei Auslieferung

Sichtvermerk Kunde

Ich habe das Aussehen des Fahrzeugs überprüft und das Inspektionsprotokoll vor Übergabe meines Fahrzeugs unterzeichnet, ich habe keinerlei Fehler festgestellt. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, mich mit der Bedienungsanleitung und dem Wartungsheft vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift des Kunden:

Sichtvermerk Vertragshändler

Ich bestätige, dass das oben genannte Fahrzeug, wie von PEUGEOT MOTOCYCLES angegeben, vor der Lieferung montiert und überprüft wurde. Ich habe dem Kunden die Bedienungsanleitung und das Wartungsheft übergeben. Ich habe die Funktionsweise der Steuerelemente der Maschine erklärt und darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, sich mit der Betriebsanleitung und den Garantiebedingungen von PEUGEOT MOTOCYCLES vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift Vertragshändler:

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Dieses Wartungsheft ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Außerdem stellt es einige der gängigsten Funktionen Ihres Fahrzeugs vor.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die gesamte Bedienungsanleitung einzusehen, die digital unter folgender Adresse erhältlich ist:

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

Diesen QR-Code für einen direkten Zugang scannen:



Die Anleitung stellt insbesondere die Sicherheitsanweisungen, Warnungen, wichtigen Anmerkungen und Beobachtungen vor.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich PEUGEOT MOTOCYCLES das Recht vor, Angaben zu löschen, zu ändern oder hinzuzufügen

Die einzigen verbindlichen Dokumente sind diejenigen, die online an der oben genannten Adresse abrufbar sind.

Die folgenden Symbole bedeuten:



Es wird empfohlen, die gesamte Bedienungsanleitung zu lesen.



Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.



Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.



Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.



Ein Sternchen deutet auf eine versionsbedingte Ausstattung hin.



Das Produkt löst Verschmutzungen aus. Nicht in die Umgebung werfen.

DIAGNOSE UND PERSONENBEZOGENE DATEN

Beim Anschluss der Diagnosewerkzeuge an Ihr Fahrzeug werden Daten ausgegeben. Dazu gehören die FIN-Nummer (Fahrzeugidentifizierungsnummer) Ihres Fahrzeugs.

Wenn Sie weitergehende Informationen zu Ihren Rechten oder zur Verarbeitung Ihrer Daten durch PEUGEOT MOTOCYCLES erhalten möchten, können Sie unsere Datenschutzpolitik unter folgender Adresse einsehen:

<https://peugeot-motocycles.com/fr/mentions-legales/>

Oder kontaktieren Sie uns unter folgender Adresse:

<mailto:dpo@peugeotmotocycles.com>

HERSTELLERGARANTIE

(Ausgabe März 2022)

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs, PEUGEOT MOTOCYCLES, mit Sitz in der Rue du 17 novembre - 25350 Mandeure (Frankreich), nachstehend PEUGEOT MOTOCYCLES gibt Ihnen eine kommerzielle Garantie auf Ihr Neufahrzeug mit Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb bei allen Konstruktions- oder Materialfehlern.

Die vorliegenden Garantiebedingungen sind auch auf folgender Website abrufbar:

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

Dauer der Garantie

Vorbehaltlich anderslautender Sonderbestimmungen, die Ihnen zur Kenntnis gebracht wurden (Garantieverlängerung, Flottenvertrag usw.) gewährt PEUGEOT MOTOCYCLES Ihrem Fahrzeug eine Herstellergarantie für die Dauer von:

- 24 Monaten bei privatem Gebrauch, mit unbegrenzter Laufleistung;
- 24 Monaten bei gewerblichem Gebrauch, begrenzt auf 20 000 km (<50cc, Kat. L1e & L2e) oder 30 000 km (>50cc, Kat. L3e & L5e).



Als Gewerbetreibender gilt "jede natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die zu Zwecken handelt, die in den Rahmen ihrer gewerblichen, industriellen, handwerklichen, freiberuflichen oder landwirtschaftlichen Tätigkeit fallen, auch wenn sie im Namen oder im Auftrag eines anderen Gewerbetreibenden handelt".

Diese Garantie beginnt ab der Erstzulassung und gilt für Ihr Fahrzeug mit folgenden Ausnahmen:

- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, für das sich die vorliegende Garantie auf 24 Monate oder 20 000 km erstreckt, ungeachtet dessen, was zuerst eintritt, vorbehaltlich der regelmäßigen Wartung gemäß den Vorschriften im Wartungshandbuch PEUGEOT MOTOCYCLES;
- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, die eine Verringerung ihrer angekündigten Nennleistung von mindestens 25% aufweist, die von einem Techniker des Händlernetzes PEUGEOT MOTOCYCLES innerhalb der Garantielaufzeit gemessen wurde. Aufgrund der chemischen Prozesse der Batterie kann eine Verringerung der Nennleistung der Batterie (und somit der Autonomie des Fahrzeugs) im Laufe der Zeit, im Laufe der Verwendung des Fahrzeugs und der Lagerbedingungen festgestellt werden;
- Batterie des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, für die die vorliegende Garantie sechs Monate beträgt vorbehaltlich einer zurückgelegten Mindestkilometerzahl von 200 km pro Monat;
- des Ständers und des Sitzes, für die eine Garantie von sechs Monaten gewährt wird.

Umfang der Herstellergarantie

Mit Ausnahme der nachfolgend genannten Einschränkungen deckt die vorliegende vertragliche Garantie die Instandsetzung oder den Austausch der von PEUGEOT MOTOCYCLES oder seinem Vertreter als defekt anerkannten Teile sowie die damit verbundenen Arbeitskosten.

Folgende Hinweise müssen beachtet werden:

- Mit der Instandsetzung oder dem Austausch von Teilen im Rahmen der vorliegenden Herstellergarantie wird deren Dauer nicht verlängert. Die Garantie der Ersatzteile endet zum Zeitpunkt des Garantieendes Ihres Fahrzeuges;
- Die im Rahmen des Garantieumfanges ausgetauschten defekten Teile werden aufbewahrt und gehen in den Besitz von PEUGEOT MOTOCYCLES über.

Anwendungsbedingungen der kommerziellen Garantie

Damit Sie eine optimalen Abdeckung der an Ihrem Fahrzeug durchzuführenden Arbeiten im Rahmen dieser kommerziellen Garantie in Anspruch nehmen können, empfiehlt Ihnen PEUGEOT MOTOCYCLES, diese Arbeiten ausschließlich einer autorisierten Vertragswerkstatt anzuvertrauen.

Bei einem Weiterverkauf des Fahrzeuges haben die neuen Eigentümer bis zum normalen Ablauf der Garantie Anspruch auf die entsprechenden Garantieleistungen, vorausgesetzt dass die für die Garantie anwendbaren Bedingungen von allen Eigentümern ordnungsgemäß berücksichtigt werden bzw. berücksichtigt worden sind. Diesbezüglich verpflichten Sie sich, Ihrem Käufer die Bedingungen für die Anwendung der Garantie und die Belege der durchgeführten Wartungen zu übergeben.

DE

Die Garantie gilt unter folgenden Bedingungen:

- Die erste Wartung – die sogenannte "Garantiewartung" – sowie die regelmäßigen Wartungen wurden in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Wartungsheftes von PEUGEOT MOTOCYCLES ausgeführt und Sie sind in der Lage, den Nachweis dafür zu erbringen (Service-Nachweis, Rechnungen usw.). Eine Toleranz von 100 km (oder 1 Monat bei der jährlichen Wartung) gegenüber der im Wartungsplan vorgesehenen Kilometerzahl ist zulässig;
- Der verstärkte Wartungsplan wurde für die gewerbliche und gegebenenfalls auch für die private Nutzung angewendet;
- Die Originalteile wurden nicht durch andere Elemente ersetzt, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen sind und/oder deren Montage nicht den Regeln der Technik oder den Empfehlungen von PEUGEOT MOTOCYCLES entspricht (wie z.B. unter anderem Auspuff, Zylinder, Kolben, Zündkerze und Ansaugschalldämpfer des Fahrzeuges mit Verbrennungsmotor, Sicherungen, Antriebsbatteriemodule und Ladegerät der Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht verändert, umgebaut oder mit Zubehör ausgestattet, das nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen ist (z.B. zusätzliches Ladegerät für Elektrofahrzeuge, Alarmanlagen, Radio, Scheinwerfer, Gepäckträger, Starthilfegeräte (Booster) usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht für Sportwettkämpfe verwendet;

Der Garantiumfang umfasst folgende Punkte nicht:

- Wartungsarbeiten (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Flüssigkeitswechsel, Schmierung, Einstellungen, Reinigung, Kettenspannung usw.) und Revisionen, die für den korrekten Betrieb Ihres Fahrzeuges erforderlich sind wie im Wartungshandbuch von PEUGEOT MOTOCYCLES aufgeführt;
- Der Austausch von Teilen, die einem normalen Verschleiß unterliegen, der auf die Verwendung des Fahrzeuges, den Kilometerstand, die geografische und klimatische Umgebung zurückzuführen ist sowie die dazugehörigen, nicht wieder verwendbaren Befestigungsmittel (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf selbstsichernde Muttern), wenn dieser Austausch nicht auf einem Herstellungsfehler beruht. Es handelt sich u. a. um die folgenden Teile:
 - An- und Abtriebsscheibe, Kupplung, Rollen, bewegliche Flansche, Führungen, Kette, Ritzel, hinterer Zahnkranz;
 - Lager (Räder, Pleuel, Lenkung, Motor usw.);
 - Lampen, Sicherungen, Reifen, Bremsbeläge und -klötze, Bremscheiben, Seile und Seilzüge, Zündkerzen und Entstörungen;
 - Stoßdämpfer (hydraulisch, mit Gasdruck, Einzelfeder, Elastomer), Luftfilter, kompletter Ansaugschalldämpfer, Kraftstofffilter, Ölfilter, Zylinder, Kolben und Kolbenringe;
 - Auspuff des Verbrennungsmotors (Ausnahme: die inneren, angeschweißten Teile);
 - Flüssigkeiten und Produkte (Schmierfett, Hydraulikflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Getriebeöl, Motoröl und Kühlfüssigkeit usw.);
- Reparaturen infolge der Verwendung von Treibstoffen, Schmiermitteln oder anderen Fetten, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES empfohlen wurden;

- Reparaturen infolge von Nachlässigkeit, unsachgemäßer Verwendung, Fahren auf nicht befahrbaren oder schlechten Straßen, Nichtbeachtung der im Wartungsheft von PEUGEOT MOTOCYCLES oder in der Bedienungsanleitung enthaltenen Vorschriften, Überladung, auch vorübergehend, oder Unerfahrenheit des Fahrers;
- Reparaturen als Folge eines Unfalls, Diebstahls, Brands oder anderer Naturereignisse (z.B. unter anderem Hagelschlag, Überschwemmungen usw.);
- Reparaturarbeiten als Folge mangelnder Sauberkeit des Fahrzeuges;
- Reparaturarbeiten als Folge einer längeren Lagerung unter unsachgemäßen Bedingungen;
- Die Korrosion oder Oxidierung der Oberfläche auf dem Fahrgestell, an den Schrauben und generell an allen anderen behandelten oder nicht behandelten Metallteilen des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges (allerdings wird gegen Durchrostung für eine Dauer von 24 Monaten garantiert);
- Der Tacho oder die Scheinwerfer, bei denen das Vorhandensein von Beschlag die Lesbarkeit der Informationen oder die Wirksamkeit der Beleuchtung nicht beeinträchtigt;
- Geräusche und Schwingungen, die die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und das Fahrverhalten des Fahrzeuges in keiner Weise beeinträchtigen;
- Alle nicht speziell in dieser Garantie oder der gesetzlichen Produktgarantie oder dem Mängelgewährleistungsrecht vorgesehenen Kosten, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Kosten, die im Zusammenhang mit einer möglichen Stilllegung Betriebs- oder Nutzungsverlust des Fahrzeuges stehen

Räumlicher Anwendungsbereich

Die Garantie ist in den Ländern oder Gegenden anwendbar, in denen das Fahrzeug von einem von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Vertriebsnetz zum Verkauf angeboten wird (hierzu zählen insbesondere Frankreich, Deutschland, Italien,

Spanien). Das entsprechende Verzeichnis kann auf der Website des Herstellers eingesehen werden:

<http://www.peugeot-motocycles.com>

Das Fahrzeug ist ausschliesslich für den Vertrieb und die Verwendung in den oben genannten Ländern und Gebieten bestimmt unter Ausschluss aller Länder und Gebiete, in denen das Fahrzeug voraussichtlich nicht den geltenden Normen entspricht, was insbesondere, aber nicht ausschließlich für die USA usw. gilt

Die Verwendung des Fahrzeugs in diesen ausgeschlossenen Ländern oder Gebieten unterliegt der vollständigen Haftung des Benutzers. In diesem Fall wird die vorliegende Garantie ungültig und der Fahrzeughersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Der Verbraucher besitzt in jedem Land, besonders in den Ländern der Europäischen Union, Rechte auf Grund der geltenden innerstaatlichen Gesetzgebung. Diese Rechte werden nicht von der zuvor aufgeführten Garantie beeinflusst.

DE

WICHTIG

Einzusetzende Produkte

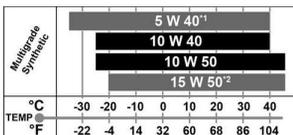
Kraftstoff

Ausschließlich:
Bleifrei E5 oder E10 Oktan



Motoröl

SAE 10W40 / SAE 10W50
100% synthetisch
Mindest-Qualität API SL



* Empfohlen wenn:

- 1 Jährlicher
Minimaltemperatur < -20°C
- 2 Jährlicher Minimaltemperatur > 0°C

Getriebeöl

SAE 80W90 API GL4

Gabelöl

Hydrauliköl SAE10W

Fett

Hochtemperaturfett
Vielzweckfett

Bremsflüssigkeit BremsflüssigkeitDOT4

MOTUL

Wartungshinweise

Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt. Es wird empfohlen, das Fahrzeug nach einem Unfall von einem Vertragshändler prüfen und instand setzen zu lassen.

Reinigen des Fahrzeugs



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschleder verwendet werden. Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen.

Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

Umweltschutz / Wiederverwertbar

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

Längere Stilllegung und Lagerung

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, wird empfohlen, die folgenden Handlungen vorzunehmen:

Batterie



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmässige Nachladen der Batterie.

- Die Batterie eingangs zu 100% laden (Der maximale Ladestrom einer Batterie entspricht 1/10tel ihrer Leistung).
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

Fahrzeug

- Kraftstofftank leeren um die Ablagerung von Kraftstoffresten zu verhindern.
- Schmiermittel auf die Metallteile des Fahrzeugs aufsprühen, um Oxidieren zu verhindern.
- Das Fahrzeug an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort abstellen.

Wiederinbetriebnahme

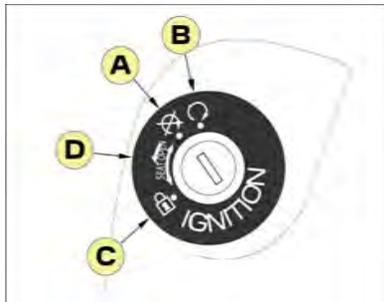
Nach längerem Stillstand des Fahrzeugs wird eine Generalüberprüfung des Fahrzeugs durch einen Vertragshändler empfohlen.

SCHNELLSTARTANLEITUNG

Starten und Fahren

Zündschlossfunktionen

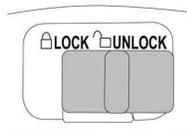
2 Schlüssel werden mit dem Fahrzeug mitgeliefert.



- A. Position Abstellen des Motors
- B. Position Betrieb
- C. Lenkung verriegeln
- D. Sitzbanköffner

Zündunterbrechungsschalter *

Ein Schalter für die Unterbrechung des Zündstroms ist im Staufach unter der Sitzbank eingebaut.



Position LOCK. Der Motor nicht startet.

Position UNLOCK. Der Motor kann starten.

Starten des Motors

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.



Sicherstellen, dass der Zündunterbrechungsschalter unter der Sitzbank auf Position UNLOCK steht*.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.

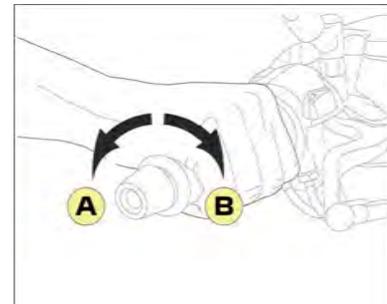


Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

Fahren

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen

TWEET 50 cc: Standard-Bremse

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

TWEET 125 cc: SBC-Bremssystem

Es handelt sich um ein Integralbremssystem.

- Dieses System vereinfacht die Benutzung des Fahrzeugs, die rechte Hand betätigt den Gasdrehgriff und die linke Hand betätigt die Bremse. Durch das Bremsen mit der linken Hand aktiviert das System simultan die vordere und die hintere Bremse.
- Die rechte Bremse ist eine sekundäre Dienstbremse, die lediglich auf die Vorderradbremse wirkt und im Notfall eine Ergänzung zum Kombi-System des linken Bremshebels darstellt.

TWEET 200 cc: ABS-Bremssystem

Dabei handelt es sich um ein Antiblockiersystem des Vorderrades.

- Mit dem ABS-System behält der Fahrer bei einer Bremsung bei mangelhafter Bodenhaftung die Kontrolle über das Fahrzeug.
- Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.

Anhalten und Parken des Fahrzeugs

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

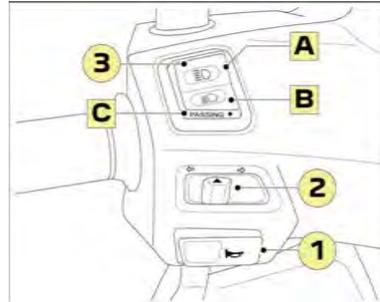
Das Fahrzeug zum Parken auf ebenem Untergrund abstellen.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Smart Key vom Fahrzeug entfernt werden. Die Zündung kann unterbrochen werden, indem der Schalter unter der Sitzbank auf "LOCK" gestellt wird.

Bedienelemente

Steuerungen links



1. Hupenschalter.

2. Blinkerknopf.

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

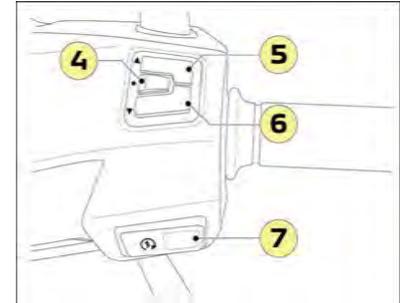
Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.

3. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht.

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht.
- B. Abblendlicht.
- C. Lichthupe.

Steuerungen rechts



4. Bouton de sélection / Validation "SELECT".

Diese Steuerung erlaubt:

- d'accéder au réglage de l'horloge et des unités de mesures.
- die Bestätigung einer Auswahl.

5. Bouton de réglage "UP" ▲.

Diese Steuerung erlaubt:

- de mettre à zéro les compteurs journaliers / Les indicateurs de consommation instantanée * (3 Sekunden lang drücken).

6. Bouton de réglage "DOWN" ▼.

Diese Steuerung erlaubt:

- de mettre à zéro les compteurs journaliers / Les indicateurs de consommation instantanée * (3 Sekunden lang drücken).

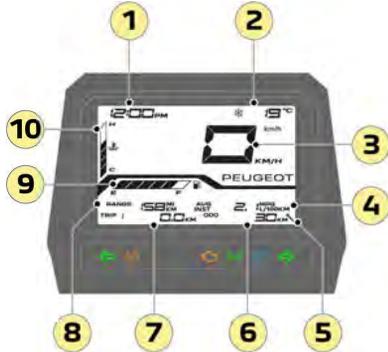
7. Starterknopf.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

INSTRUMENTE

Digitalanzeige



- 1 - Uhr
- 2 - Umgebungstemperatur (°C oder °F).
- 3 - Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger (km/h oder mph).
- 4 - Anzeige des Durchschnittsverbrauchs / Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs *.
- 5 - Wartungsanzeige.
- 6 - Gesamtkilometerzähler / Indicateur de contrôle de niveau d'huile moteur.
- 7 - Kurzstreckenzähler (TRIP 1 / TRIP 2).
- 8 - Reichweitenanzeige *.
- 9 - Kraftstoffstandgeber.
- 10 - Motortemperatursensor.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten informieren den Fahrer über die Inbetriebnahme eines Systems oder das Auftreten eines Fehlers.

- Beim Einschalten leuchten einige Warnleuchten einige Sekunden lang auf.
- Beim Start des Motors müssen diese genannten Kontrollleuchten erlöschen.

Blieben diese Leuchten weiterhin an, konsultieren Sie vor Beginn der Fahrt in der Tabelle die betreffende Warnleuchte.



In jedem Fall wird empfohlen, das Fahrzeug von einem offiziellen Händler prüfen zu lassen.



Die Betriebsanzeige des ABS-Systems erlischt, sobald sich das Fahrzeug bewegt *.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

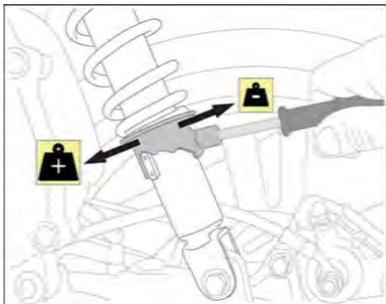
AUSSTATTUNGSELEMENTE



Die Bedienungsanleitung stellt andere Ausstattungen vor.

Einstellung der Stoßdämpfer *

Jeder Stoßdämpfer ist mit einem Einstellring ausgestattet, über den die Federvorspannung des Fahrzeugs je nach Last vermindert bzw. erhöht werden kann.



Diese Einstellung über das Bordwerkzeug vornehmen.



Um Fahrkomfort und Fahrsicherheit zu gewährleisten, ist die Federvorspannung immer in Übereinstimmung mit der jeweiligen Fahrzeuglast einzustellen.
TWEET 125/200 cc: Für die 2 Stoßdämpfer die gleiche Einstellung vornehmen.

Taschenhaken

Der Taschenhalter zum Ausklappen befindet sich in der Fußraumverkleidung, er dient dem Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2.5 kg.

Seitenständer *

Der Seitenständer ist mit einer Zündungsunterbrechung ausgestattet und verhindert das Starten des Motors, so lange er ausgeklappt ist.

Durch dieses System wird der Fahrer daran erinnert, den Ständer vor dem Starten des Motors hochzuklappen.

Sollte der Motor dennoch mit ausgeklapptem Seitenständer zu starten sein, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.

TIPPS

Versorgung mit Kraftstoff



Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.

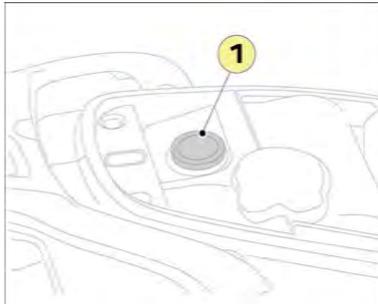


Es kann jeder Kraftstoff verwendet werden, der bis zu 10% Ethanol enthält (E5, E10).

Ein Ethanolindex von mehr als 10% des Volumens ist nicht zulässig. E85 darf nicht verwendet werden.



Der Kraftstofftank befindet sich unter der Sitzbank.



1. Tankverschluss.

- Führen Sie die Zapfpistole in den Tanköffnung ein.. Achten Sie darauf, die Zapfpistole korrekt in die Öffnung des Einfüllstutzens einzuführen.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.
- Tanken Sie nicht weiter, nachdem die Zapfpistole ein erstes Mal abschaltet.



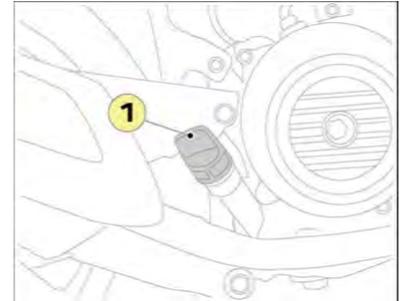
Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen.

Überprüfung des Motorölstands



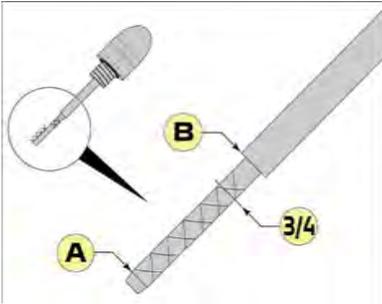
Tous les 1000 km / 600 Mi, le message "Oil ch" accompagné de l'affichage de l'indicateur de maintenance dans l'afficheur numérique apparaissent indiquant que le niveau d'huile moteur est à vérifier.

- Für eine korrekte Messung des Ölstands stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf dem Mittelständer ab.
- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 5 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzufießen.
- Öleinfüllverschluss/Messstab entfernen (1).



- Wischen Sie mit einem sauberen Tuch den Stopfen/ Messstab ab und führen Sie ihn (ohne zu schrauben) wieder in die Füllöffnung ein.

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

- Wenn der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung oder darunter liegt, wird empfohlen, unverzüglich vom Hersteller empfohlenes Öl in kleinen Mengen bis zu 3/4 des Füllstands nachzufüllen.



Den Ölstand alle 1000 km / 600 Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren.

REGELMÄßIGE WARTUNG

Wichtige Anmerkungen:

- Die Einhaltung des Wartungsplans in Bezug auf die Nutzungsbedingungen ermöglicht es, die Funktionstüchtigkeit Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit zu gewährleisten und alle seine Eigenschaften zu erhalten und die Garantie in Anspruch nehmen zu können. Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten von einem Peugeot Motocycles Vertragshändler ausführen zu lassen, der vom Hersteller geschult wurde und über das erforderliche Werkzeug verfügt..
- Es ist nicht notwendig, die jährliche Inspektion vornehmen zu lassen, wenn im gleichen Jahr eine regelmäßige Wartung durchgeführt wurde..
- Ab 25000 km (15600 mi) sind die Wartungen wieder mit den Arbeiten ab 5000 km (3100 mi) durchzuführen..
- Reinigen oder wechseln Sie den Luftfilter (Motor/Getriebe) öfter, wenn das Fahrzeug in Gebieten mit hoher Staubbelastung oder Feuchtigkeit verwendet wird.

Intensive Wartung / Schwierige

Betriebsbedingungen (*):

Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Komponenten müssen häufiger gewartet werden, wenn das Fahrzeug unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt wird:

Gebiet mit hoher Feuchtigkeit, Staubbelastung, Hitze, Einsatz hauptsächlich im Stadtverkehr, häufige Temperaturen unter -5°C, wiederholte Kurzstrecken oder Tür-zu-Tür-Fahrten mit kaltem Motor bei niedrigen Temperaturen ...

Les véhicules utilisés en usage commercial (livraisons à domicile, coursiers,...), sont notamment concernés par un entretien renforcé (Le kilométrage des entretiens doit être divisé par deux).

Pflege / Sauberkeit:

Das Design und die Ästhetik eines Zweirads setzen viele Komponenten den Umwelteinflüssen aus. Diese Anfälligkeit kann selbst bei Teilen guter Qualität zu funktionalen oder optischen Schäden (Korrosion

usw.) führen. Deshalb sorgt eine regelmäßige, sachgemäße Wartung nicht nur dafür, dass es sein Aussehen bewahrt, gut funktioniert und Ihnen Freude bereitet, sondern ist auch unerlässlich, um Ihre Gewährleistungsansprüche zu wahren..

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN TWEET 50 CC

Diese Wartungsvorgänge müssen von einer durch PEUGEOT MOTOCYCLES autorisierten Person durchgeführt werden.

	Durchzuführende Arbeiten	300 km 180 mi oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9300 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung	
Motor								
*	Motoröl	R Alle 5000 km (2500 km bei intensiver Wartung)						R
	Ölfiter (Filtersieb)	C	C	C	C	C	C	
	Ventilspiel	I	I	I	I	I		
	Zündkerze			R		R		
*	Ansaugluftfilter	R Alle 10000 km (5000 km bei intensiver Wartung)						
	Drain des Ansaug-Geräuschkämpfers		C	C	C	C	C	
	Festriemenscheibe/Verschleiss der Riemenscheiben		I	I	I	R		
	Variator-Gewichte und -Führungen		I	I	I	R		
	Antriebsriemen			R		R		
	Nadelkäfig der Kupplungseinheit		L	L	L	L		
	Verschleiß der Kupplungsbeläge			I		R		
	Kupplungseinheit			I		R		
	Getriebeöl	R	R	R	R	R		
*	Kraftstoffleitung: Keine undichten Stellen oder Risse	I	I	I	I	I	I	
	Tankgehäuse, Tankventile und Schläuche			I		I		
*: Intensive Wartung		I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.			
		R: Austausch.			L: Ölen, schmieren			

DE

	Durchzuführende Arbeiten	300 km 180 mi oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9300 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung
Rahmen und Fahrgestell							
	Lenkung: Leichtgängigkeit in allen Richtungen / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
	Räder: Zustand und Rundlauf / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
	Reifen: Keine Risse, Verschleiß und Druck	I	I	I	I	I	I
	Vorderradgabel/Vorderradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	
	Gabelöl					R	
	Hinterradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	R	
	Gaszug: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung	I	I + L	I + L	I + L	I + L	
	Bewegliche Teile und Kabel		L	L	L	L	
*	Ständer: Funktionsfähigkeit und Schmierung		I + L	I + L	I + L	I + L	
	Prüfung aller Schrauben auf Festsitz	I	I	I	I	I	
Bremssystem							
*	Bremsflüssigkeitsstand / keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
	Bremsflüssigkeit	R Alle 2 Jahre					
*	Bremsbügel: Sauberkeit, Führungen, Funktion			I + L		I + L	
	Verschleiß der Bremsklötze vorne		I	I	I	I	
	Verschleiß der Bremsscheiben		I	I	I	I	
	Bremsschläuche: Keine undichten Stellen oder Risse		I	I	I	I	
	Bremszug: Zustand und Schmierung		I + L	I + L	I + L	I + L	
	Verschleiß der Bremsbeläge hinten		I	I	I	I	
	Bremshebel		L	L	L	L	
*: Intensive Wartung		I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. R: Austausch.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen. L: Ölen, schmieren		

DE

Durchzuführende Arbeiten	300 km 180 mi oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9300 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung
Elektrik						
Beleuchtung und Richtungsanzeige						
Einstellung der Scheinwerfer						
Bremslichtschalter						
Batterie: Ladestand und keine undichten Stellen						
Sonstiges						
Steuergeräte: Auslesen der Fehlercodes und Aktualisierung						
Allgemeine Funktionen: Probefahrt						
*: Intensive Wartung	I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. R: Austausch.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen. L: Ölen, schmieren		
Wartungsdauer in Zehntelstunden (0.5 h = 30 mn)						
Empfang und Übernahme	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
TWEET 50 cc	1.5	2.0	2.5	2.0	3.2	0.5
Die Wartungsdauer ist nur ein Richtwert. Sie berücksichtigt nicht den Austausch von Verschleißteilen.						

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN TWEET 125 / 200 CC

Diese Wartungsvorgänge müssen von einer durch PEUGEOT MOTOCYCLES autorisierten Person durchgeführt werden.

	Durchzuführende Arbeiten	500 km 300 mi oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9300 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung	
	Motor							
	Motoröl ¹	R	R Alle 5000 km (Asien: R Alle 2500 km)				R	
*	Ölfilter (Filtersieb)	C		C		C	C	
	Ventilspiel		I	I	I	I		
	Zündkerze			R		R		
*	Ansaugluftfilter	R Alle 10000 km (5000 km bei intensiver Wartung)						
	Drain des Ansaug-Geräuschdämpfers		C	C	C	C	C	
	Festriemenscheibe/Verschleiss der Riemenscheiben		I	I	I	R		
	Variator-Gewichte und -Führungen		I	I	I	R		
	Antriebsriemen			R		R		
	Nadelkäfig der Kupplungseinheit		L	L	L			
	Verschleiß der Kupplungsbeläge			I		R		
	Kupplungseinheit			I		R		
	Getriebeöl	R	R	R	R	R		
*	Kraftstoffleitung: Keine undichten Stellen oder Risse	I	I	I	I	I	I	
	Tankgehäuse, Tankventile und Schläuche			I		I		
*: Intensive Wartung		I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.			
		R: Austausch.			L: Ölen, schmieren			

DE

¹ TWEET 125 cc PRO: R bis 0 km

	Durchzuführende Arbeiten	500 km 300 mi oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9300 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung
Rahmen und Fahrgestell							
*	Lenkung: Leichtgängigkeit in allen Richtungen / Kein Spiel						
*	Räder: Zustand und Rundlauf / Kein Spiel						
*	Reifen: Keine Risse, Verschleiß und Druck						
*	Vorderradgabel/Vorderradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen						
	Gabelöl					R	
*	Hinterradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen					R	
*	Gaszug: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung		I + L	I + L	I + L	I + L	
	Bewegliche Teile und Kabel		L	L	L	L	
*	Ständer: Funktionsfähigkeit und Schmierung		I + L	I + L	I + L	I + L	
*	Prüfung aller Schrauben auf Festsitz						
Bremssystem							
*	Bremsschüssigkeitsstand / keine undichten Stellen						
	Bremsschüssigkeit	R Alle 2 Jahre					
*	Bremssattel: Sauberkeit, Führungen, Funktion			I + L		I + L	
*	Verschleiß der Bremsklötze vorne						
*	Verschleiß der Bremsscheiben						
*	Bremsschläuche: Keine undichten Stellen oder Risse						
	Bremssattel		L	L	L	L	
*: Intensive Wartung		I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.		
		R: Austausch.			L: Ölen, schmieren		

	Durchzuführende Arbeiten	500 km 300 mi oder 1 Monate	5000 km 3100 mi	10000 km 6200 mi	15000 km 9300 mi	20000 km 12400 mi	Jährliche Wartung
Elektrik							
*	Beleuchtung und Richtungsanzeige						
	Einstellung der Scheinwerfer						
*	Bremslichtschalter						
*	Batterie: Ladestand und keine undichten Stellen						
Sonstiges							
*	Steuergeräte: Auslesen der Fehlercodes und Aktualisierung						
*	Allgemeine Funktionen: Probefahrt						
*: Intensive Wartung		I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen.		
		R: Austausch.			L: Ölen, schmieren		
Wartungsdauer in Zehntelstunden (0.5 h = 30 mn)							
	Empfang und Übernahme	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
	TWEET 125 / 200 cc	1.0	1.8	2.4	1.8	3.2	0.5
Die Wartungsdauer ist nur ein Richtwert. Sie berücksichtigt nicht den Austausch von Verschleißteilen.							

DE

<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>
<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>
<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>	<p>_____ km</p> <p>_____ <i>mi</i></p>  <p>----- / ----- /-----</p>

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

_____ km

_____ *mi*



----- / ----- /-----

<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	
<p>----- km</p> <p>----- mi</p>	

- FR
- GB
- DE
- IT
- ES
- NL
- GR
- SE
- PT
- FI
- DK

FR

----- km



----- mi

GB

----- km



----- mi

DE

----- km



----- mi

IT

----- km



----- mi

ES

----- km



----- mi

NL

----- km



----- mi

GR

----- km



----- mi

SE

----- km



----- mi

PT

----- km



----- mi

FI

----- km



----- mi

DK

Peugeot Motocycles recommends



**ISO 9001 (Édition 2008) /
N°SQ/1956**

**Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeuire**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com**

0 800 007 216

**Service & appel
gratuits**

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 10/2022 (photos non contractuelles).



PEUGEOT MOTOCYCLES



Guide d'utilisation en ligne
Online user's guide